

Viel TAM-TAM am Michaelsberg

Ein buntes, wildes Programm wird geboten im Theater am Michaelsberg, kurz TaM genannt. Denn das Team, aus einer ehemaligen Galli-Theatergruppe heraus entstanden, arbeitet hemmungslos an den Stoffen, die das Leben schrieb: Beziehungen zwischen Mann und Frau, und all dem, was dazu gehört – hemmungslos und ohne Scham, zur Belustigung des Publikums, das an einem Abend so viel von sich selbst auf der Bühne wieder erkennt.

Und wer kennt sie nicht? Die leidigen Themen zwischen Mann und Frau, zwischen Frau und Frau und Mann und Mann? Warum das alles und wie es meistern? Das ist es, was die Stücke im TaM ausmacht. Was einem im Theater zum Lachen zwingt, und einem im Alltag oft zum Wahnsinn treibt. Und so kommt es nicht von ungefähr, dass sich die ehemaligen Galli-Schüler, wenn auch längst gelöst von dem großen Theaterclown und Philosophen Johannes Galli, am Michaelsberg leidenschaftlich zusammentun und unter der These „Im Spiel ist der Mensch wirklich“ spielen, was das Zeug hält. Vor allem Märchen und Mythen werden aufgeführt, da sie die Inhalte und Prozesse in einer leicht verständlichen Symbolsprache darstellen.

Märchenhaftes für Klein und Groß

Bereits seit 2003 in Bamberg angesiedelt, ist die kleine Off-Bühne mit ca. 70 Plätzen heute im ersten Stockwerk über Francescos Restaurant am Michaelsberg zu Hause. Gespielt wird unter der Leitung von Johanna Wagner-Zangl neben Stücken für

